



FELIX SCHOELLER

Osnabrück, 20. Januar 2025

Aufruf zur Teilnahme am siebten internationalen Felix Schoeller Photo Award und zum Deutschen Friedenspreis für Fotografie.

Der renommierte internationale Felix Schoeller Photo Award findet 2025 zum siebten Mal statt. Professionelle Fotografinnen und Fotografen sind aufgerufen, ihre Arbeiten in den zwei Kategorien „Nachhaltigkeit“ und „Nachwuchs“ bis zum 05. April 2025 einzureichen. An dem Preis für die beste Nachwuchsarbeit kann sich nur beteiligen, wer sich in der Ausbildung zur Fotografin oder zum Fotografen befindet. Zeitgleich findet die Ausschreibung zum „Deutschen Friedenspreis für Fotografie“ statt, an der ebenfalls ausschließlich Profifotografinnen und -fotografen teilnehmen dürfen. Auch hierfür gilt der Einreichungsschluss 05. April 2025. Ins Leben gerufen wurde der Friedenspreis erstmals 2019 als ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Osnabrück und des Papierproduzenten Felix Schoeller. Das Unternehmen gilt seit 1895 als Pionier für die Herstellung von Spezialpapieren für Fotografie.

Exzellente Fotografie im Fokus des internationalen Felix Schoeller Photo Award

Ins Leben gerufen wurde der internationale Felix Schoeller Photo Award 2013 und hat in den bislang sieben Ausgaben ein ausgezeichnetes Renommee in der weltweiten professionellen Foto-Community erworben. Profi- und Nachwuchsarbeiten aus über 100 Ländern zeugen von der hohen Aufmerksamkeit, die der Award unter den Profi-Fotografen erzeugt. Gleichzeitig zeugt das hervorragende Niveau der Einreichungen vom gemeinsamen globalen Anspruch der Fotografie. Für den Felix Schoeller Photo Award können Arbeiten in den zwei Kategorien „Nachhaltigkeit“ und „Nachwuchs“ eingereicht werden. In beiden Wettbewerbskategorien wird ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro vergeben.

Der Nachwuchsförderpreis richtet sich an Fotografinnen und Fotografen im Studium, in der Berufsausbildung oder Fotoassistenten. Junge Talente können sich hier kreativ



FELIX SCHOELLER

ausleben, da es keine thematischen Beschränkungen gibt. Interessierte Fotografinnen und Fotografen können ihre Arbeiten bis zum 05. April 2025 einreichen.

Fotografie fördert den Austausch zum Thema Frieden

Mit dem Deutschen Friedenspreis für Fotografie werden Arbeiten ausgezeichnet, die sich fotografisch und konzeptionell mit dem Thema „Frieden“ auseinandersetzen. Die Definition des Begriffs „Frieden“ soll dabei ausdrücklich weit gefasst werden: Von dem Frieden zwischen Völkern und Ländern über das friedliche Zusammenleben in Stadt und Land, in der Familie oder in Gruppen bis hin zur bildlichen Darstellung des inneren Friedens einzelner Menschen. Der Sieger oder die Siegerin des Deutschen Friedenspreises für Fotografie darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro freuen.

Michael Dannenmann übergibt Juryvorsitz an Simone Klein.

Michael Dannenmann, Gründungsmitglied des Felix Schoeller Photo Awards und Juryvorsitzender der ersten Stunde, widmet sich verstärkt seinen eigenen fotografischen Projekten, bleibt dem Award aber in beratender Funktion erhalten. Neue Vorsitzende der Jury ist Simone Klein, die bereits dreimal der Jury angehörte. Klein ist aktuell Art Advisor sowie unabhängige und öffentlich bestellte und vereidigte Gutachterin für Fotografie in Köln. Sie studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Germanistik in Bonn und an der Sorbonne, Paris. Nach ihrer Funktion als Direktorin der Fotografie-Abteilung von Sotheby's Europa mit Auktionen in Paris, London und New York übernahm sie zuletzt als internationale Direktorin die Abteilung Print Sales bei der Agentur Magnum Photos in Paris. Darüber hinaus gehören die Kunsthistorikerin und Kuratorin Cathérine Hug vom Kunsthaus Zürich, der Direktor des Museumsquartiers Osnabrück, Nils-Arne Kässens, sowie Hannah Schuh, Visual Director des Kunstmagazins ART, der Jury an.

Für den Deutschen Friedenspreis für Fotografie wird die Jury mit Ulrich Schneckener, Professor für Internationale Beziehungen & Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Osnabrück, erweitert. Die Siegerinnen und Sieger werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 25. September 2025 bekannt gegeben und geehrt. Die ausgezeichneten Fotografien sowie die Arbeiten der Nominierten sind im Anschluss daran in einer umfangreichen Ausstellung im Museumsquartier Osnabrück zu sehen.

Über Felix Schoeller

Felix Schoeller macht die Kraft des Papiers nutzbar. Der Spezialpapierhersteller befähigt Kunden und Partner, Lösungen zum Wohl der Menschen und des Planeten zu entwickeln. Das 1895 gegründete Familienunternehmen bietet bewährte Papierlösungen von Foto- und Digitaldruckpapieren über Dekorpapiere für die Möbel- und Holzindustrie, Trennpapiere für Medizinprodukte und industrielle Anwendungen und



FELIX SCHOELLER

Sublimationspapiere für Mode, Sportbekleidung und Wohnen bis zu flexiblen Papierverbunden für Verpackungen. Neben bewährten Papierlösungen fördert Felix Schoeller die Verwendung von Papier in neuen Anwendungen und ersetzt begrenzte Ressourcen durch Papier als nachwachsenden Rohstoff. Getreu der Vision, mit Papier das Leben besser zu machen folgt das Unternehmen dabei dem zentralen Markenversprechen PAPER MADE FOR LIFE.

Seit 2018 führt Hans-Christoph Gallenkamp in fünfter Generation das Osnabrücker Familienunternehmen. [felix-schoeller.com](https://www.felix-schoeller.com)

Alle Informationen inklusive Uploads unter <https://www.felix-schoeller-photoaward.com/>

Preisträger 2023:

<https://www.felix-schoeller-photoaward.com/artpage/id:2681/year:award-2023>

Pressefotos:

Sebastian Wells und Vsevolod Kazarin (auf dem Smartphone), Preisträger des Deutschen Friedenspreis für Fotografie 2023), vor ihrer Arbeit „Young People Photographed in Kyiv, April and May 2022“

Simone Tramonte, Italien, Gewinner der Kategorie „Nachhaltigkeit beim Felix Schoeller Photo Award 2023 mit seiner Arbeit „New ways tot he future“

Pressekontakt

Frank Meyer-Niehoff
Corporate Communications Manager

Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG
Burg Gretesch
49086 Osnabrück
Phone: +49 (0)541 3800-347
fmeyer-niehoff@felix-schoeller.com
www.felix-schoeller.com